Cup of Colours 2018

## Abschlussbericht

Am Samstag, den 26.05.2018 fand das 7. Kleinfeld-Nationenfußballturnier „Cup of Colours“ am SAK Sportpark in Welzenegg statt. Da leider einige Teams aufgrund des Fastenmonats Ramadan kurzfristig absagten, machten 19 Teams verschiedener in Kärnten lebender Nationen mit dabei und kämpften um den Sieg des Cup of Colours 2018.

Der „Cup of Colours“, der zum 7. Mal durchgeführt wurde, ist ein besonderes Fußballturnier, das Vorurteile abbauen hilft und Raum für Begegnung für die einzelnen Nationen schafft. Dies ist uns auch in diesem Jahr in besonderer Weise gelungen.

Das Turnier stand heuer unter dem Zeichen der Fußball-WM, die in wenigen Wochen in Russland veranstaltet wird. In der Begrüßungsansprache wurden die Spieler motiviert, dieses Turnier als besonderes Turnier des Respekts voreinander zu sehen. Darüber hinaus wurde darauf hingewiesen, dass Fußball weltweit auch Menschenrechte mit Füssen tritt., dass auf WM-Baustellen und in der Sportartikelindustrie außerordentlich schlechte Arbeitsbedingungen vorherrschen, dass in den Stadien allzu oft rassistische und sexistische Sätze geschrien und gesungen werden.

Vor dem Anpfiff gestalteten auch heuer wieder alle Spieler und Spielerinnen (ca. 190) eine Anti-Rassismus-Botschaft - ein riesengroßes Menschen-Friedenszeichen.  Dieses Zeichen des Friedens zu Beginn - mittlerweile ein fester Bestandteil des Eröffnungsrituals - transportierte in eindrucksvoller Weise das Motto und die Inhalte des Projekts „Unser Spiel für Menschenrechte“.

Der Einlauf der einzelnen Teams – in Begleitung der Landeshymne – ist ein besonderes Merkmal dieser Veranstaltung. Die einzelnen Spieler liefen ein und drehten eine Runde und klatschten die anderen Spieler ab. Das war im letzten Jahr ein sehr schönes Signal, das uns auch heuer sehr beeindruckt hatte.

In diesem Jahr wurden gezielt Asylwerber aus Syrien, Afghanistan, Somalia, Pakistan und Iran, St. Veit im Jauntal und Klagenfurt leben, eingeladen, bei diesem Turnier als Spieler bzw. Zuschauer teilzunehmen. Darüber hinaus Migranten, die hier ihre zweite Heimat gefunden haben.  Es waren ca. 190 Spieler da.

Im höchst dramatischen kleinen Finale um Platz 3 zwischen Deutschland und Pakistan, setzte sich Pakistan durch. Iran konnte im Finale Kosovo, den Sieger des letzten Jahres besiegen und gewann somit den Cup of Colours 2018.

Dieses Jahr wurde auch zum fünften Mal in der Geschichte des Cup of Colours parallel zu den Pokalen - der Fairplay-Pokal für das fairste Team vergeben: Somalia.

Getragen von der Sehnsucht nach Frieden ging die 7. Kärntner Fußball-WM friedlich über die Bühne. Die Begeisterung und der Ansporn der Teams, für ihr Land zu „kämpfen“, waren nicht zu übersehen und die Matches gestalteten sich – vor allem in K. O. Phase als sehr spannend und mitreißend.

In unserer Zeit, in der Stimmung gegenüber Fremden und Asylwerbern nicht sehr positiv ist, scheint uns die Veranstaltung „Cup of Colours“ ein wichtiges Signal der Offenheit, Mitmenschlichkeit und der humanen Verbundenheit für die Stadt Klagenfurt aber auch für das Land zu sein. An diesem Tag werden Menschen mit Migrationshintergrund & Asylwerber & Einheimische zusammengeführt, um gemeinsam den Tag zu verbringen. So werden neue Begegnungen ermöglicht – unter Spielern, Zuschauer, Betreuer und Veranstalter. Wir konnten auch heuer die Erfahrung machen, dass auf dem Fußballfeld jeder gleich ist, unabhängig vom Bildungshintergrund, von der Herkunft und der Kultur. Fußball hat eine starke verbindende Kraft, verbindet somit die Nationalitäten und fördert die Integration.

Es ist mittlerweile schon ein Ritual, dass das Anfangsprogramm mit der Botschaft des Friedens & Antirassismus von den Spielern und Zuschauern gut mitgetragen wird. Ein wichtiger Zweck der Veranstaltung ist auch, dass der Respekt voreinander gefördert wird. In den meisten Spielen war der Gedanke sehr stark präsent, es gab wenige strittige Situationen; somit wurde in den meisten Spielen das Fairplay – Gedanke umgesetzt; allerdings muss der Respekt vor dem Schiedsrichter vertieft werden. Leider kam die kulturelle Vielfalt zu kurz, zu sehr war der Sport im Mittelpunkt.

*"Der Cup of Colours ist seit Jahren ein fixer Bestandteil der Kärntner Fußballturnierszene und ist als ein Fest der Begegnung nicht mehr wegzudenken. Sportliche Veranstaltungen dieser Art tragen zum Erlernen von sozialen Kompetenzen und Konfliktfähigkeit bei und fördern somit auch demokratisches Handeln und das Menschenrechtsbewusstsein. Der Cup of Colours ist daher nicht nur eine Sportveranstaltung, sondern auch ein Bildungsveranstaltungen, bei welcher wir als DSG Kärnten uns freuen als Partner mit dabei sein zu dürfen."*
(Referent der Diözesansportgemeinschaft Kärnten, Mag. Markus Auer)

Gographic - 221,00 €

Faiplay Pokal Sieger - 40,00 €

Kaisersemmeln - 76 €

Weltladen - 188,10 €

**Gesamt: 525,10 €**